



Ausbau Schulenburger Landstraße

Die Landeshauptstadt Hannover plant und baut gemeinsam mit der infra, die für die Umsetzung der ÖPNV-Anlagen verantwortlich ist, einen ca. 2,0 km langen Abschnitt zwischen der Friedenauer Straße und der Bohnhorststraße. Im ersten Schritt wurde der Hochbahnsteig Hainhölzer Markt inklusive der Nebenanlagen gebaut und Ende 2012 in Betrieb genommen. Anschließend wurde der Abschnitt vom Hainhölzer Markt bis zur Bohnhorststraße umgesetzt und im Frühjahr 2014 unter Verkehr genommen. Im Jahr 2016 wurde die Haltestelle Krepfenstraße in Form von zwei Seitenhochbahnsteigen barrierefrei ausgebaut.

Die fehlende ÖPNV-Maßnahme, der Bau eines besonderen Bahnkörpers inklusive der dafür notwendigen Umgestaltung der Nebenanlagen, ist in Planung und wird im Laufe der nächsten Jahre umgesetzt.

Der letzte dann noch fehlende Abschnitt zwischen der Sorst- und Friedenauer Straße wird entsprechend der finanziellen Mittel der Landeshauptstadt anschließend umgesetzt.

	Hannover
Zeit	2009 bis 2022
Invest	16 Mio. Euro
Kunde	Landeshauptstadt Hannover und infra
Auftrag	Objektplanung Verkehrsanlagen inkl. Ingenieurbauwerke Hochbahnsteige, tlw. Lph. 1 - 9, technische Ausrüstung und LSA, Lph. 1 - 9, tlw. Entwurfsvermessung und Projektsteuerung AHO

Entwicklung, Planung und Ausführung des Umbaus der Hauptverkehrsstraße Schulenburger Landstraße auf einer Länge von 2 km, inkl. Hochbahnsteige Hainhölzer Markt und Krepfenstraße.

